



BRESSER

- DE Bedienungsanleitung
- GB Instruction Manual
- FR Mode d'emploi



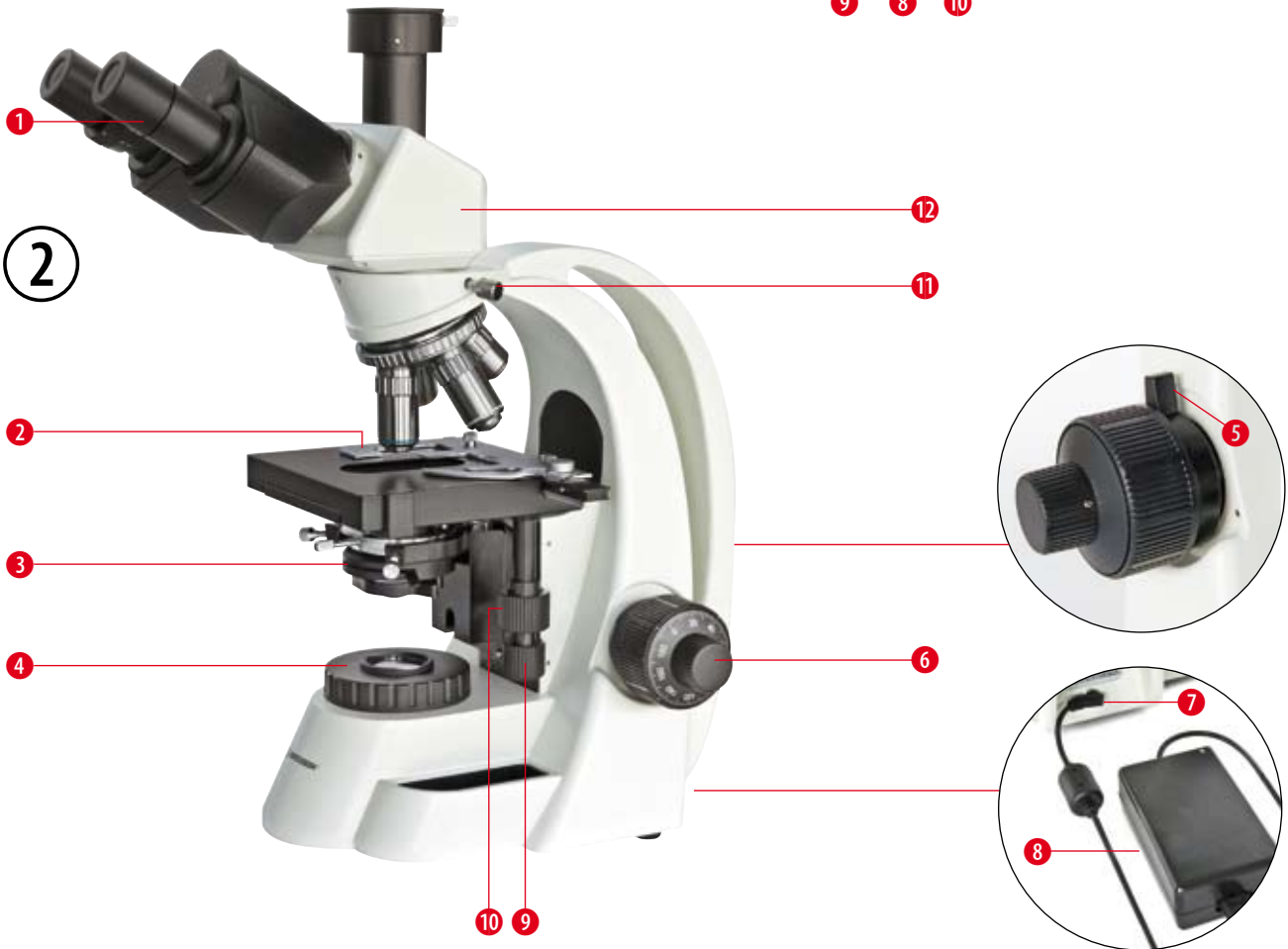
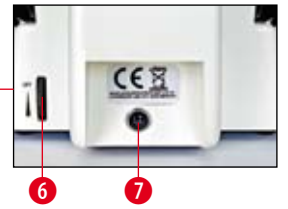
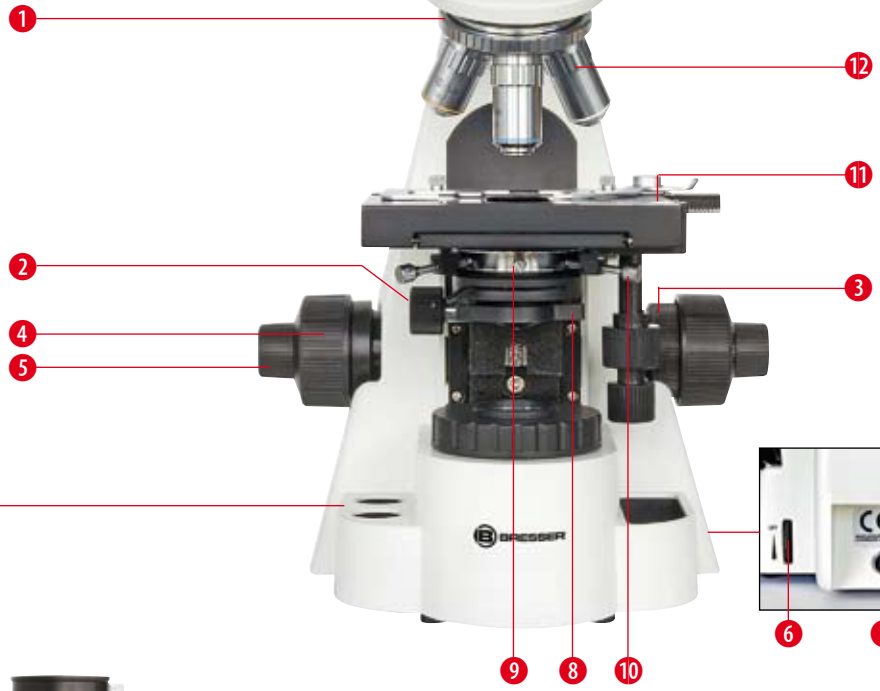
**BRESSER BioScience Bino/Trino
Durchlicht-Mikroskop**

**BRESSER BioScience Bino/Trino
Transmission-type Microscope**

**BRESSER BioScience Bino/Trino
Transmission-type Microscope
Microscope Biologique**

Art.-No. 57-50500 / 57-50600

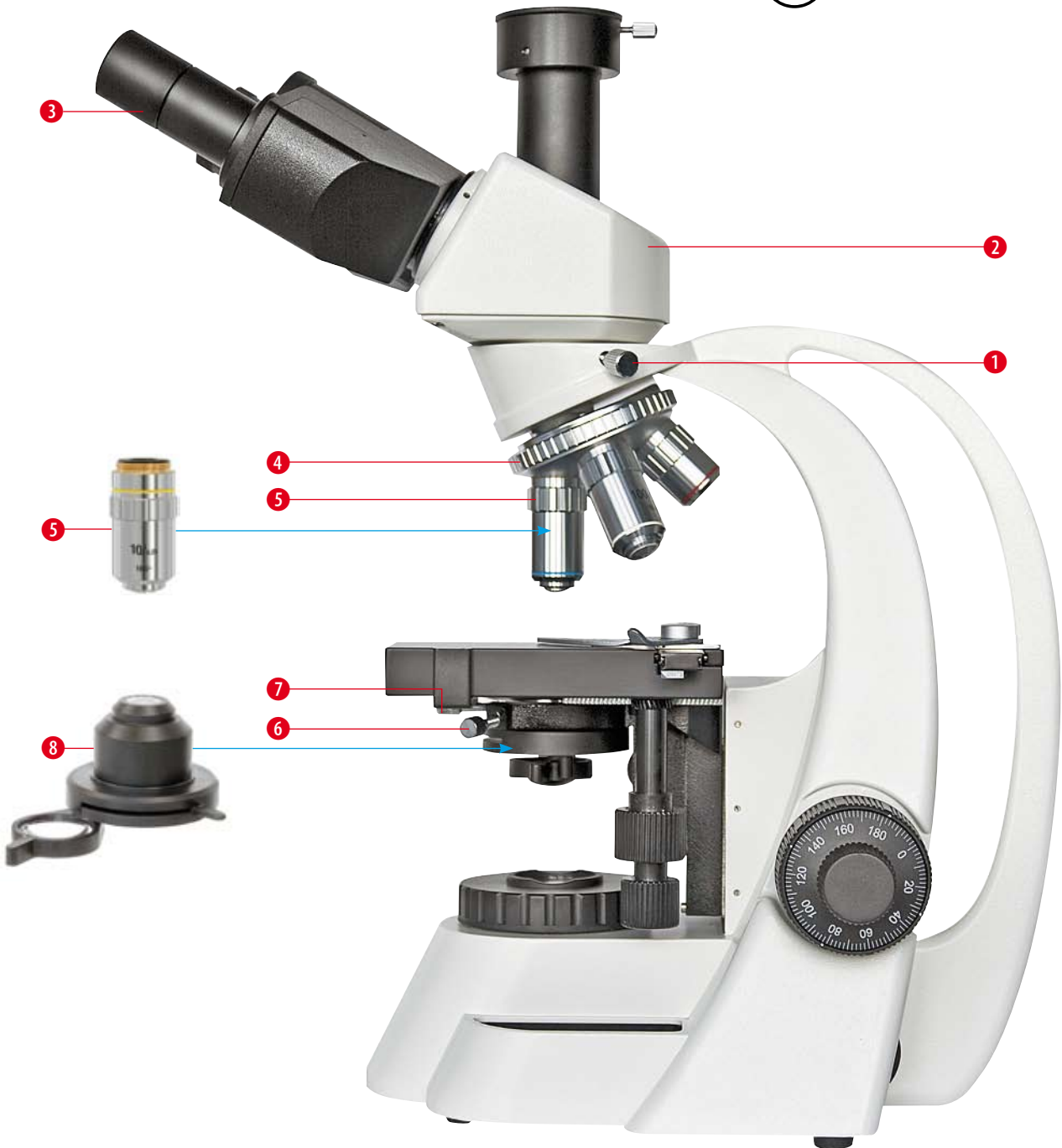
1



2



3



Werfen Sie Elektrogeräte nicht in den Hausmüll! Gemäß der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Entladene Altbatterien und Akkus müssen vom Verbraucher in Batteriesammelgefäßen entsorgt werden. Informationen zur Entsorgung alter Geräte oder Batterien erfahren Sie beim kommunalen Entsorgungsdienstleister oder Umweltamt.



Do not dispose of electric equipment together with household waste material! In observance of European Directive 2002/96/EC on waste electrical and electronic equipment (WEEE) and its implementation in accordance with national law, electric equipment that have reached the end of its life must be collected separately and returned to an environmentally compatible recycling facility. Discharged batteries and damaged re-chargeable batteries must be disposed of at special battery collection points. Information is available from your local disposal agent or local authority.



Ne pas jeter les appareils électriques dans les ordures ménagères! Conformément à la directive européenne 2002/96/EG relative aux déchets d'équipements électriques ou électroniques (DEEE), et à sa transposition dans la législation nationale, les appareils électriques doivent être collectés à part et être soumis à un recyclage respectueux de l'environnement. Les piles déchargées et les accumulateurs hors d'usage doivent être apportés dans des points de collecte spéciaux. Pour plus d'informations concernant l'élimination des appareils usagés ou de vieilles piles, veuillez vous adresser auprès du service responsable de l'élimination de déchets ou au service de l'environnement de votre commune.

WARNUNG!!

Für die Arbeit mit diesem Gerät werden häufig scharfkantige und spitze Hilfsmittel eingesetzt. Bewahren Sie deshalb dieses Gerät sowie alle Zubehörteile und Hilfsmittel an einem für Kinder unzugänglichen Ort auf. Lassen Sie Kinder nur unter Aufsicht mit dem Gerät arbeiten!
Verpackungsmaterial (Plastiktüten, Gummibänder etc.) von Kindern fernhalten!

Inhaltsverzeichnis

- I. Komponenten
- II. Technische Daten / Lieferumfang
- III. Betrieb
- IV. Die Betriebsoperationen im Einzelnen
- V. Wartung, Konformitätserklärung, Garantie

I. KOMPONENTEN

Abb. 1

- 1 Objektiv-Revolver
- 2 Kondensor-Höhentrieb
- 3 Friktiontrieb
- 4 Grobfokussiertrieb (Grobtrieb)
- 5 Feinfokussiertrieb (Feintrieb)
- 6 Ein-/Aus-Schalter, Helligkeitsregler
- 7 Stromanschluss
- 8 Kondensor-Hilfslinse
- 9 Kondensor-Halteschraube
- 10 Kondensor-Justierschraube
- 11 Objektstisch (Kreuztisch)
- 12 Objektiv

Abb. 2

- 1 Okular
- 2 Objekthalter
- 3 Kondensor (mit Aperturblende)
- 4 Leuchtfeldblende und Filterhalter
- 5 Tischhöhenbegrenzung
- 6 Feinfokussiertrieb (Feintrieb)
- 7 Stromanschluss
- 8 Netzteil
- 9 Transversaler Kreuztischtrieb
- 10 Longitudinaler Kreuztischtrieb
- 11 Tubus-Halteschraube
- 12 Mikroskopkopf (Binokular oder Trinokular)

Abb. 3

- 1 Tubus-Halteschraube
- 2 Mikroskopkopf (Binokular oder Trinokular)
- 3 Okular
- 4 Objektiv-Revolver
- 5 Objektiv
- 6 Kondensor-Justierschraube
- 7 Kondensor-Halteschraube
- 8 Kondensor (mit Aperturblende)

II. TECHNISCHE DATEN / LIEFERUMFANG

Okulare

Okulartyp	Vergrößerung	Sehfeld Ø / mm	Brennweite f / mm	Bemerkungen
Weitfeld-Okular (WF)	10x	20	25	
WF-Okular mit Fadenkreuz	10x	20	25	optional erhältlich

Objektive

Objektivtyp	Vergrößerung	Numerische Apertur NA	Arbeitsabstand WD / mm
Achromatische Objektive	4x	0,1	17,4
	10x	0,25	6,6
	40x	0,65	0,64
	100x	1,25 (Öl)	0,19

Gesamtvergrößerung

Objektive:	4x	10x	40x	100x (Öl)
Gesamtvergrößerung				
Okular:				
10x	40x	100x	400x	1000x

- Kondensor: Numerische Apertur NA = 1,25.
- Objektstisch: Der Bewegungsbereich des Kreuztisches ist longitudinal 50 mm, transversal 75 mm.
- Feinfokussiertrieb: Kleinste Skalenunterteilung 0,002 mm.
- Einstellbereich des Augenabstands: 53 mm - 75 mm.
- Lichtquelle: Halogen-Glühlampe (12 V / 30 W) mit Helligkeitsregler.
- Fungizid behandelt: Ja.
- Farbfilter: Transparent und blau.
- Ersatzhalogenlampe (12 V / 30 W)
- Staubschutzhülle
- Netzteil (12 V / 3,3 A)
- Bedienungsanleitung

III. BETRIEB

1. Drehen Sie den Ein/Aus-Schalter nach unten um die Beleuchtung einzuschalten. Der Ein/Aus-Schalter dient gleichzeitig der Helligkeitsregelung.
2. Bringen Sie das 4x-Objektiv durch Drehen des Objektiv-Revolvers in die Arbeitsposition. Danach stellen Sie das Objekt auf dem Objektisch scharf (fokussieren).
3. Stellen Sie den Augenabstand und die Sehstärkenkorrektur (für binokulare Beobachtung) ein.
4. Stellen Sie den Kondensator auf die richtige Höhe ein. Stellen Sie auch den Helligkeitsregler der Beleuchtung und die Aperturblende so, dass Sie eine ausreichende Beleuchtung erhalten. Um beim Mikroskopieren mit dem 4x- oder 10x-Objektiv eine gleichmäßige Beleuchtung zu erzielen, stellen Sie den Kondensator tiefer. Zur Beobachtung mit dem 4x-Objektiv schwenken Sie die Kondensator-Hilfslinse in den Lichtweg ein.
5. Wenn Sie zwischen den Objektiven wechseln wollen, drehen Sie den Objektiv-Revolver entsprechend und fokussieren mit dem Feinfokussiertrieb leicht nach. Bei Verwendung des 100x-Objektivs sollten Sie je einen Tropfen Immersionsöl zwischen Kondensator und Objektträger sowie zwischen dem Deckglas des Objekts und dem Objektiv einbringen.

IV. DIE BETRIEBSOPERATIONEN IM EINZELNEN

1. Einstellung des Augenabstands (Abb. 4)



Abb. 4

Platzieren Sie ein Objekt auf dem Objektisch und stellen Sie seine Abbildung scharf (fokussieren). Den richtigen Augenabstand bei binokularer Beobachtung stellen Sie durch Schwenken („Falten“) der Okulartuben (1) auf dem Mikroskopkopf ein, so dass das rechte und das linke Sehfeld beim Betrachten zu einem einzigen verschmelzen.

2. Einstellung der Sehstärkenkorrektur (Abb. 4)

Platzieren Sie ein Objekt auf dem Objektisch. Drehen Sie das 40x-Objektiv in die Arbeitsposition. Zunächst beobachten Sie nur durch das rechte Okular mit dem rechten Auge; stellen Sie das Bild mit dem Grob- und dem Feinfokussiertrieb scharf. Im zweiten Schritt beobachten Sie nur durch das linke Okular mit dem linken Auge; hier stellen Sie das Bild mit dem Einstellring für die Sehstärkenkorrektur (Dioptrieneinstellung) (2) scharf.

3. Grob- und Feinfokussierung (Abb. 5)

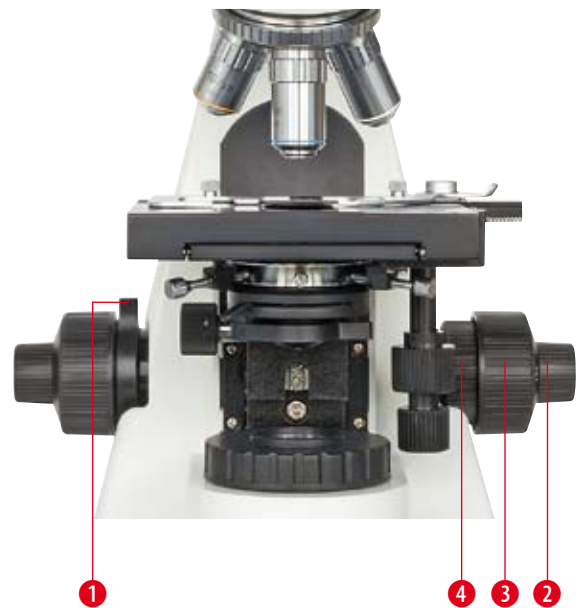


Abb. 5

Das Instrument besitzt einen koaxialen Grob- und Feinfokussiermechanismus. Der Friktiontrieb (4) des Grobfokussiertriebs (3) dient dazu, die Schwer- oder Leichtgängigkeit des Grobfokussiertriebs richtig einzustellen, damit der Objektisch nicht von selbst herabrutscht. Die Tischhöhenbegrenzung (1) soll verhindern, dass es beim Fokussieren zu einem ungewollten Kontakt zwischen Objekt und Objektiv kommt. Wenn Sie ihn bei einer von Ihnen vorgegebenen Höhe des Objektisches feststellen (durch Festdrehen nach oben), können Sie mit dem Grobfokussiertrieb das Objektiv nicht näher an das Objekt bringen, das damit gegen Beschädigung geschützt ist. (2) ist der Feinfokussiertrieb.

4. Objektisch (Abb. 6)



Abb. 6

Der Objekthalter (1) auf dem Objektisch ist passend angefertigt, um einen Objektträger (2) zu halten. Der longitudinale Kreuztischtrieb (3) (für die Bewegung in Längsrichtung) und der transversale Kreuztischtrieb (4) (für die Bewegung in Querrichtung) sind koaxial. Der Objektisch lässt sich damit Ihren Anforderungen gemäß bewegen.

5. Höhenverstellbarer und zentrierbarer Abbe-Kondensor (Abb. 7)



Abb. 7

Der Kondensor wird durch Drehen des Kondensor-Höhentriebs (1) auf oder ab bewegt. Zur Zentrierung des Kondensors benutzt man die Kondensor-Justierschrauben (6). Nach Lösen der Kondensor-Halteschraube (2) lässt sich der Kondensor leicht aus seiner Halterung entnehmen. Der Filterhalter (5) bietet Platz für eine Filterscheibe.

6. Ein-/Aus-Schalter und Helligkeitsregler (Abb. 7)

Drehen Sie den Ein/Aus-Schalter (3) nach unten. Stellen Sie die Helligkeit so ein, dass Sie die mikroskopische Abbildung gut anschauen können. Achten Sie darauf, den Helligkeitsregler nicht über lange Zeit auf maximaler Helligkeit stehen zu lassen. Dies verkürzt die Lebensdauer der Lampe.

7. Köhlersche Beleuchtung (Abb. 7)

Die Köhlersche Beleuchtung ist die optimale Objektbeleuchtung und stellt daher im wissenschaftlichen Arbeiten und in der Mikrofotografie den Standard dar. Sie ist mit der fest eingebauten Leuchtfeldblende und dem höhenverstellbaren und justierbaren Abbe-Kondensor einstellbar:

- Bringen Sie den Kondensor (Abb. 3, Nr. 8) mit Hilfe des Kondensor-Höhentriebs (1) in die höchste Position direkt unter dem Objektisch.
- Schalten Sie die Beleuchtung mit dem Ein/Aus-Schalter (3) ein und fokussieren Sie Ihr Objekt.
- Schließen Sie die Leuchtfeldblende (5) so weit wie möglich. Falls sich nun das Bild der Leuchtfeldblende außerhalb des Sehfeldes befindet, bringen Sie es mit Hilfe der Kondensor-Justierschrauben (6) in das Sehfeld.
- Verstellen Sie die Höhe des Kondensors mit Hilfe des Kondensor-Höhentriebs (1), bis das noch unscharfe Bild der Leuchtfeldblende scharf erscheint.
- Bringen Sie das Bild der Leuchtfeldblende mit Hilfe der Kondensor-Justierschrauben (6) in die Mitte des Sehfeldes.
- Nun öffnen Sie die Leuchtfeldblende so weit, bis ihr Rand gerade aus dem Sehfeld verschwunden ist und das Sehfeld komplett ausgeleuchtet ist; eventuell müssen Sie dabei den Kondensor ein wenig nachzentrieren. Nun müssen Sie noch die Aperturblende einstellen, was im nächsten Punkt erklärt wird.

8. Aperturblende (Abb. 8)

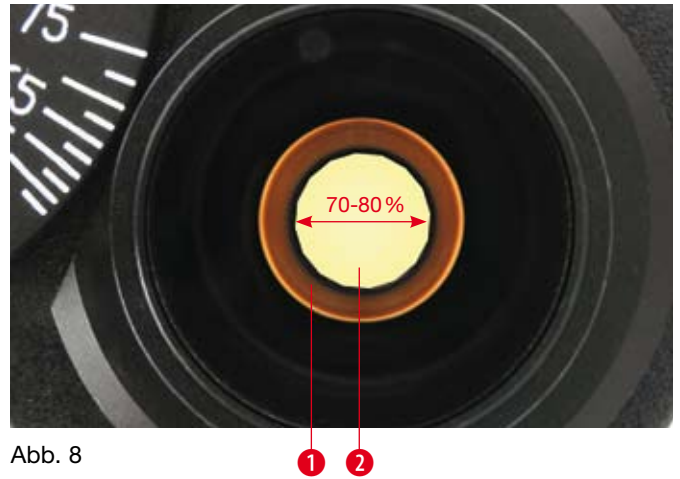


Abb. 8

Der Aperturblenden-Einstellhebel (Abb. 7, Nr. 4) lässt sich herumschieben, um die Aperturblende zu öffnen oder zu schließen. – Entfernen Sie ein Okular und blicken Sie in den offenen Okulartubus. Falls das Bild der Aperturblende (2) exzentrisch zur Objektivpupille (1) steht, werden die Kondensor-Justierschrauben (Abb. 7, Nr. 6) zur Zentrierung benutzt. Stellen Sie die Aperturblendenöffnung so ein, dass Sie eine gute Auflösung und Bildkontrastwahrnehmung erhalten. Gewöhnlich beträgt der einzustellende Durchmesser des Aperturblendenbildes (2) 70 bis 80 Prozent der Objektivpupille.

9. Lampenwechsel (Abb. 9)

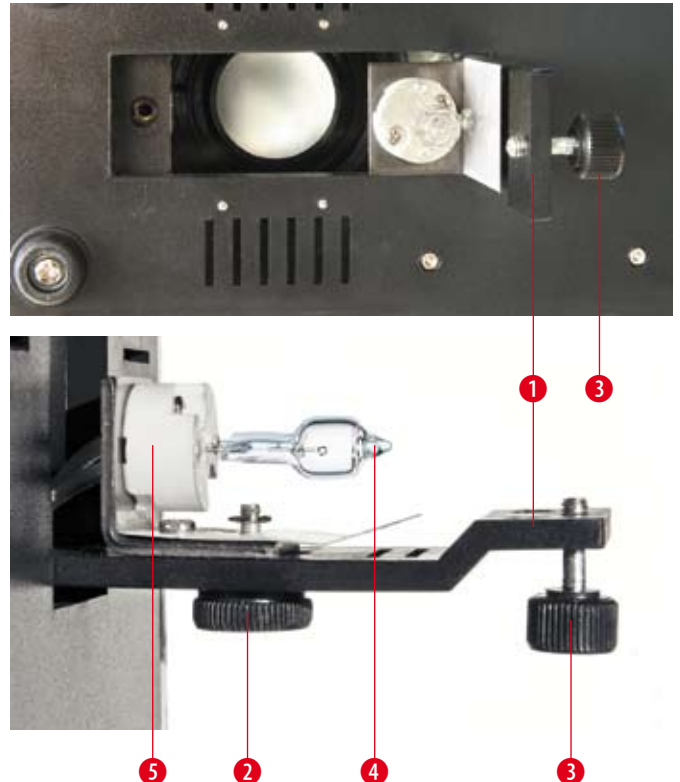


Abb. 9

- Schalten Sie den Hauptschalter aus und ziehen Sie die Stecker des Netzteils aus der Netzsteckdose und dem Stromanschluss am Mikroskop (Abb. 2, Nr. 7).
- Neigen Sie das Mikroskop vorsichtig, lösen Sie die Befestigungsschraube (3) der Bodenklappe, die die Lampenhalterung (1) trägt und sich am Mittelteil der Mikroskopunterseite befindet, und öffnen Sie die Bodenklappe.

- c) Ziehen Sie die alte Lampe (4) aus der Lampenfassung (5). Seien Sie dabei vorsichtig, denn die Lampe kann noch heiß sein!
- d) Stecken Sie eine neue Lampe (4) in die Lampenfassung (5). Achten Sie darauf, die Lampe dabei nicht direkt mit Ihren Fingern zu berühren (Schutz gegen Verschmutzung der Lampe, die ihre Lebensdauer und Intensität erniedrigt). Verwenden Sie z. B. die Schutzhülle der Lampe oder ein Taschentuch, um die Lampe zu greifen.
- e) Verschließen Sie wiederum die Bodenklappe (1) an der Unterseite mit der Befestigungsschraube (3).
- f) Nachdem Sie die Lampe in rechter Weise montiert haben, schließen Sie das Netzkabel wieder an, schalten den Hauptschalter ein, drehen ein Objektiv in den Lichtweg, stellen den Kondensator auf die richtige Höhe und beleuchten das Sehfeld. Falls der Lichtfleck von der Mitte des Sehfeldes weg verschoben ist, lösen Sie die Schraube (2) leicht und bewegen damit die Lampenfassung (5). Führen Sie den Lichtfleck der Lampe in die Mitte, danach drehen Sie die Schraube (2) sofort wieder fest.

V. WARTUNG

- 1. Linsenreinigung:** Wischen Sie die Linsen mit einem Linsenputztuch oder weichem Stoff ab, die Sie zuvor mit etwas Alkohol oder Alkohol-Äther-Gemisch angefeuchtet haben. Reinigen Sie das 100x-Immersionsobjektiv jedes Mal nach seiner Benutzung von dem Immersionsöl.
- 2. Reinigung der lackierten Geräteteile:** Der Staub auf den lackierten Geräteteilen kann mit Gaze entfernt werden. Bei Fettflecken wird die Verwendung von Gaze, die leicht mit Waschbenzin getränkt wurde, empfohlen. Verwenden Sie keine organischen Lösemittel wie Alkohol, Ether oder Verdünner usw., um lackierte Geräteteile oder Kunststoffkomponenten zu reinigen.
- 3. Bauteile:** Vermeiden Sie es, das Mikroskop auseinander zu bauen. Da das Mikroskop ein Präzisionsinstrument ist, sollten Sie es nicht unnötigerweise auseinander bauen. Dies kann seiner Funktionsfähigkeit ernsthaft schaden.
- 4. Staubschutz:** Bei Nichtgebrauch decken Sie das Mikroskop mit der Staubschutzhülle ab (aus Polymethylmethacrylat oder Polyethylen) und stellen es an einen trockenen und schimmelfreien Platz. Wir empfehlen die Lagerung aller Objektive und Okulare in einem geschlossenen Behälter mit Trockenmittel.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

CE Die Bresser GmbH, ansässig in 46414 Rhede/Westf., Gutenbergstr. 2, Germany, erklärt für dieses Produkt die Übereinstimmung mit nachfolgend aufgeführten EG-Richtlinien:

EN 61326: 1997
EN 61000-3-2

Produktbeschreibung: Durchlichtmikroskop
Typ / Bezeichnung: BRESSER BioScience

Rhede, 20. Juli 2007

Bresser GmbH



Helmut Ebbert
Geschäftsführer

Garantie & Service

Die reguläre Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt am Tag des Kaufs. Um von einer verlängerten, freiwilligen Garantiezeit wie auf dem Geschenkkarton angegeben zu profitieren, ist eine Registrierung auf unserer Website erforderlich.

Die vollständigen Garantiebedingungen sowie Informationen zu Garantiezeitverlängerung und Serviceleistungen können Sie unter www.bresser.de/garantiebedingungen einsehen.

Sie wünschen eine ausführliche Anleitung zu diesem Produkt in einer bestimmten Sprache? Dann besuchen Sie unsere Website über nachfolgenden Link (QR Code) für verfügbare Versionen.

Alternativ können Sie uns auch eine E-Mail an die Adresse manuals@bresser.de schicken oder eine Nachricht unter +49 (0) 28 72 - 80 74-220* hinterlassen. Bitte geben Sie stets Ihren Namen, Ihre genaue Adresse, eine gültige Telefonnummer und E-Mail-Adresse sowie die Artikelnummer und -bezeichnung an.

*Lokale Rufnummer in Deutschland (Die Höhe der Gebühren je Telefonat ist abhängig vom Tarif Ihres Telefonanbieters); Anrufe aus dem Ausland sind mit höheren Kosten verbunden.



<http://www.bresser.de/5750500>

CAUTION!!

To work with this microscope, sharp and pointed aids are being used. Please take care that this microscope and its accessories are stored out of the reach of children. Let children only work with this microscope under an adult's supervision! Keep packing material (plastic bags etc.) away from children!

Table of Contents

- I. Components
- II. Technical Data / Included with Your Purchase
- III. Observing Operation
- IV. The Operations of Each Unit
- V. Maintenance, EEC Conformity Explanation, Warranty

I. COMPONENTS

Fig. 1

- 1 Nosepiece
- 2 Condenser up-down knob
- 3 Knob for tensional adjustment of focusing
- 4 Coarse focusing knob
- 5 Fine focusing knob
- 6 Power switch, Brightness control knob
- 7 Power supply
- 8 Auxiliary lens of condenser
- 9 Condenser holding screw
- 10 Condenser centering screw
- 11 Stage
- 12 Objective

Fig. 2

- 1 Eyepiece
- 2 Specimen holder
- 3 Condenser (with aperture diaphragm)
- 4 Field diaphragm and filter seat
- 5 Limit knob (up stop)
- 6 Fine focusing knob
- 7 Power supply
- 8 AC-adapter
- 9 Transversal adjustment knob
- 10 Longitudinal adjustment knob
- 11 Tube holding screw
- 12 Microscope head (Binocular or Trinocular)

Fig. 3

- 1 Tube holding screw
- 2 Microscope head (Binocular or Trinocular)
- 3 Eyepiece
- 4 Nosepiece
- 5 Objective
- 6 Condenser centering screw
- 7 Condenser holding screw
- 8 Condenser (with aperture diaphragm)

II. TECHNICAL DATA / INCLUDED WITH YOUR PURCHASE				
Eyepieces				
Eyepiece type	Magnification	Field of view	Focal length	Remarks
		diameter / mm	<i>f</i> / mm	
Wide field eyepiece (WF)	10x	20	25	
WF eyepiece with crosshair	10x			optional
Objectives				
Objective type	Magnification	Numerical aperture	Working distance	
		<i>NA</i>	<i>WD</i> / mm	
Achromatic objective	4x	0.1	17.4	
	10x	0.25	6.6	
	40x	0.65	0.64	
	100x	1.25 (oil)	0.19	
Total magnification				
Objective:	4x	10x	40x	100x (oil)
Total magnification				
Eyepiece:				
10x	40x	100x	400x	1000x

- Condenser: Numerical aperture $NA = 1.25$.
- Stage: Travel range is longitudinal 50 mm, traverse 75 mm.
- Fine focusing knob: Minimum division 0.002 mm.
- Interpupillary distance adjustment range: 53-75 mm.
- Light sources: 12 V, 30 W halogen lamp with brightness adjustment.
- Anti-fungus: Yes.
- Filters: Transparent and blue.
- Spare halogen lamp (12 V, 30 W)
- Dust proof cover
- Power cord
- Instruction manual

III. OBSERVING OPERATION

1. Turn down the power switch in order to switch on the illumination. The power switch also works as a brightness control knob.
2. By turning the nosepiece, set the 10x objective into the operation position. Then focus the specimen, which is on the stage.
3. Adjust the interpupillary distance and the diopter (for binocular observation).
4. Adjust the up & down position of the condenser, the light control and the aperture diaphragm in order to get a satisfying luminal effect. When you watch with the 4x or 10x objective, bring down the condenser to get symmetrical light. When you watch with the 4x objective, put the auxiliary lens of condenser in observation position.
5. When you interchange objectives, turn the nosepiece and refocus slightly with the fine focusing knob. When you use the 100x objective, be sure to put a drop of immersion oil between the objective and the specimen as well as between the condenser and the slide.

IV. THE OPERATIONS OF EACH UNIT

1. Adjustment of interpupillary distance (Fig. 4)



Fig. 4

Put the specimen on the stage and bring it into the exact focus. Adjust the interpupillary distance of the binocular viewing by “folding” the binocular tube (1) on the optical head, until the right and the left field of view can be composed to one.

2. Adjustment of diopter (Fig. 4)

Put the specimen on the stage. Turn the 40x objective to the working position. Firstly, observe at the right eyepiece with the right eye; adjust the coarse and fine focusing knob to image clearly. Secondly, observe at the left eyepiece with the left eye; adjust the diopter control (2) to image clearly.

3. Coarse/Fine focusing (Fig. 5)



Fig. 5

The instrument uses a coaxial coarse/fine focusing mechanism. The knob for tensional adjustment of focusing (4) is used for adjusting the tension of the coarse focusing knob (3) to prevent the stage from naturally sliding down. The limit knob (1) prevents accidental contact between specimen and objective. After locking the limit knob (by turning up and fastening) at a chosen height of the stage, you cannot focus the object closer to the objective using the coarse focusing knob. So, the object is protected against damage. (2) is the fine focusing knob.

4. Stage (Fig. 6)

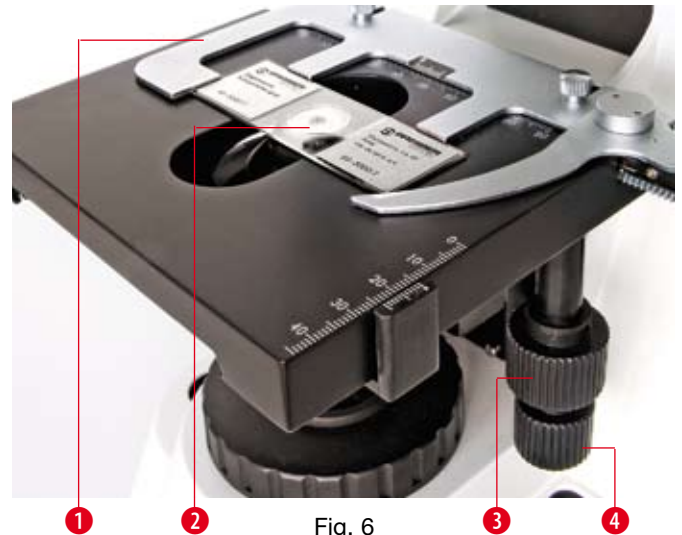


Fig. 6

The convenient specimen holder (1) on the stage is used for holding the slide glass (2). The longitudinal (lengthwise) adjustment knob (3) and the transversal (cross) adjustment knob (4) are coaxial. The stage moves expediently.

5. Adjustable Abbe condenser (Fig. 7)



Fig. 7

The condenser is moved up or down via turning the up-down knob (1). For centering, the condenser centering screws (6) are used. The condenser can be taken down easily if one unscrews the condenser holding screw (2). The place for a filter plate is on the filter seat (5).

6. Power switch and adjustable brightness (Fig. 7)

Turn down the power switch (3). Adjust the light control (4) until the image can be observed comfortably. Note: Don't let the light control at the position of maximum brightness for a long time. That reduces the life-span of the lamp.

7. Köhler illumination (Fig. 7)

The Köhler illumination is the optimal microscopic illumination and therefore standard for scientific research and microphotography. One gets it using the fixed field diaphragm and the height- and center-adjustable Abbe condenser:

- Using the condenser up-down knob (1), move the condenser (Fig. 3, No. 8) to the highest position, right under the stage.
- Turn on the power switch (3) and focus the object.
- Shut the field diaphragm (5) as close as possible. If the image of the field diaphragm lies out of the field of view, move it into the field using the condenser centering screws (6).
- Using the condenser up-down knob (1), change the height of the condenser, until the image of the field diaphragm is clear.
- Using the condenser centering screws (6), center the image of the field diaphragm in the field of view.
- Open the field diaphragm so widely, that its edge has only just left the field of view and this field is complete illuminated. It may be, that you have to center the condenser a little bit again. Now, adjust the aperture diaphragm, which is described in the next paragraph.

8. Aperture diaphragm (Fig. 8)

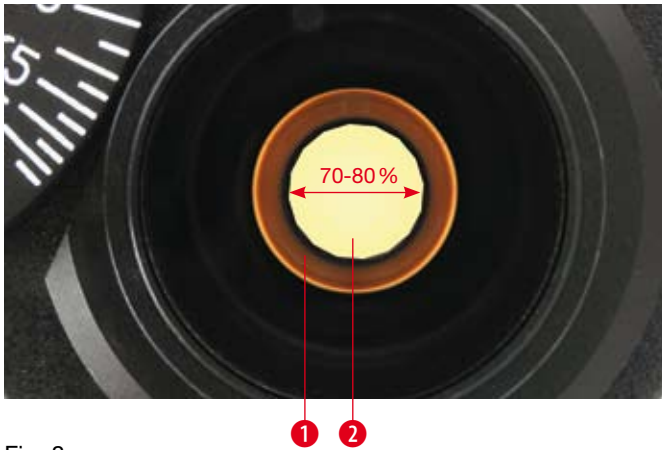


Fig. 8

The aperture diaphragm lever (Fig. 7, No. 4) can be turned in order to open or close the aperture diaphragm. Remove the eyepieces and watch through the eyepiece tube. For centering, the condenser centering screws (Fig. 7, No. 6) are used when the diaphragm image is eccentric with the objective pupil (1). Turn the aperture diaphragm lever for getting a good resolution and contrast perception. Usually, the diameter of the aperture diaphragm image (2), which has to be adjusted, is 70-80 percent of the objective pupil.

9. Exchange of the lamp (Fig. 9)

- Switch off the power switch and pull out the plugs of the AC-adapter from mains socket and from mains in at the microscope (Fig. 2, No. 7).
- Incline the microscope, loose the fixing screw (3) of the lamp door on the middle part of the bottom and open the lamp door; so, you remove the lamp baseboard (1) from the bottom.
- Pull out the old lamp (4) from the lamp base (5). Be careful, as the lamp may be hot!
- Insert the new lamp (4) into the lamp base (5). Notice the properly touching; take care not to touch the lamp with bare fingers. E. g., use the protective envelope of the lamp or a tissue, in order to grasp the bulb.

- Reinstall the lamp door (1) with lamp base board (5) on the bottom with the screw (3).
- After mounting the lamp well, plug in the power cord, turn on the power switch, turn the objective lens into the light path, adjust the condenser upwards and downwards, and make light enter the view field. If the light spot is offset from the center of view, loose the screw (2) slightly and move the lamp base (5). Move the lamp spot into the center, then tighten up the screw (2) immediately.

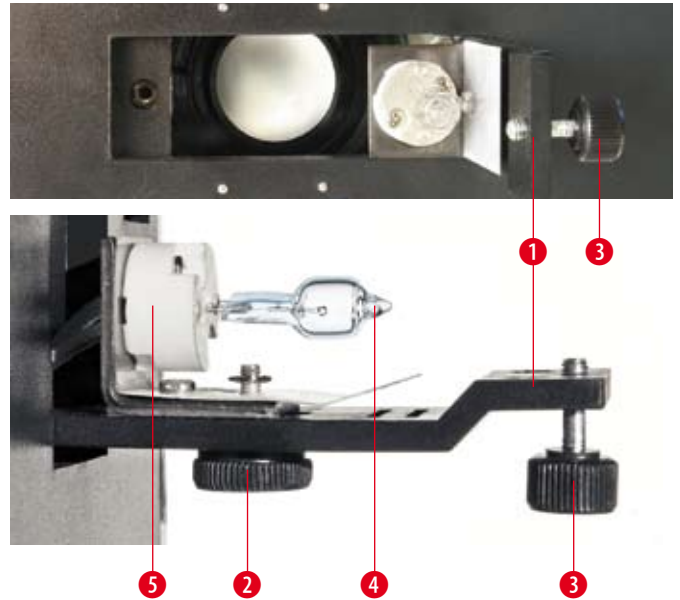


Fig. 9

V. MAINTENANCE

1. Sweep the lens

Sweep the lens by lens tissue or soft fabric immersed with a mixed liquid of alcohol/ether. Clean the 100x oil objective from oil whenever you finish operating.

2. Clean the painted parts

The dust on the painted parts can be removed by gauze. For the grease spots, the gauze immersed slightly with aviation gasoline is recommended. Do not use organic solvents such as alcohol, ether or other thinner etc. for cleaning the painted parts or plastic components.

3. Avoid disassembling the microscope

Because of being a precise instrument, do not disassemble the microscope casually. That may cause serious damage to its performance.

4. Being not used

Cover the microscope with the dust cover (made of polymethylmethacrylate or polyethylene) and place it there, where it is dry and mouldless. We suggest the storage of all objectives and eyepieces in a closed container with drying agent.

EEC CONFORMITY EXPLANATION

CE Bresser GmbH, resident in 46414 Rhede/Westf., Gutenbergstr. 2, Germany, explains the agreement with in the following specified EEC guidelines for this product:

EN 61326: 1997
EN 61000-3-2

Product description: Biological microscope
Model: BRESSER BioScience

Rhede, July 20, 2007

Bresser GmbH



Helmut Ebbert
Managing director

Warranty & Service

The regular guarantee period is 2 years and begins on the day of purchase. To benefit from an extended voluntary guarantee period as stated on the gift box, registration on our website is required.

You can consult the full guarantee terms as well as information on extending the guarantee period and details of our services at www.bresser.de/warranty_terms.

Would you like detailed instructions for this product in a particular language? Then visit our website via the link below (QR code) for available versions.

Alternatively you can also send an email to manuals@bresser.de or leave a message on +49 (0) 28 72 - 80 74-220*. Please always state your name, precise address, a valid phone number and email address, as well as the article number and name.

*Number charged at local rates in Germany (the amount you will be charged per phone call will depend on the tariff of your phone provider); calls from abroad will involve higher costs.



<http://www.bresser.de/5750500>

ATTENTION!

Avec cet instrument, on utilise souvent des accessoires à angles vifs et pointus. Pour cette raison, stockez-le ainsi que tous les accessoires à un endroit inaccessible aux enfants. Ne laissez travailler les enfants avec cet instrument uniquement sous la surveillance d'un adulte! Eloignez l'emballage (sacs en plastique, élastiques, etc.) des enfants!

Table des matières

- I. Composants
- II. Données techniques / Inclus avec votre achat
- III. Observation
- IV. Opérations en détail
- V. Entretien, conformité CE, garantie

I. COMPOSANTS

Fig. 1

- 1 Tourelle révoluer
- 2 Molette de réglage en hauteur du condenseur
- 3 Molette de réglage de tension de la mise au point
- 4 Molette de réglage macrométrique
- 5 Molette de réglage fin micrométrique
- 6 Interrupteur d'alimentation et intensité lumineuse
- 7 Connexion pour l'alimentation
- 8 Lentille condensatrice auxiliaire
- 9 Vis de serrage du condenseur
- 10 Vis de centrage du condenseur
- 11 Platine à déplacements orthogonaux
- 12 Objectif

Fig. 2

- 1 Oculaire
- 2 Guide objet
- 3 Condenseur (avec diaphragme d'ouverture)
- 4 Diaphragme de champ avec porte filtre
- 5 Blocage de sécurité en hauteur
- 6 Molette de réglage fin micrométrique
- 7 Connexion pour l'alimentation
- 8 Alimentation électrique
- 9 Réglage de la platine en transversal
- 10 Réglage de la platine en longitudinal
- 11 Vis de blocage de la tête
- 12 Tête du microscope (bino ou trinoculaire)

Fig. 3

- 1 Vis de blocage de la tête
- 2 Tête du microscope (bino ou trinoculaire)
- 3 Oculaire
- 4 Tourelle révoluer
- 5 Objectif
- 6 Vis de centrage du condenseur
- 7 Vis de blocage du condenseur
- 8 Condenseur (avec diaphragme à iris)

II. DONNEES TECHNIQUES / INCLUS AVEC VOTRE ACHAT				
Oculaires				
Type d'oculaire	Grossissement	Champ Ø / mm	Longueur focale	Remarques
Oculaire grand champ (WF)	10x	20	<i>f</i> / mm 25	
Oculaire WF avec réticule	10x			optionnel
Objectifs				
Type d'objectif	Grossissement	Ouverture numérique	Distance de travail	
		<i>NA</i>	<i>WD</i> / mm	
Objectifs achromatiques	4x	0.1	17.4	
	10x	0.25	6.6	
	40x	0.65	0.64	
	100x	1.25 (huile)	0.19	
Grossissement total				
Objectif:	4x	10x	40x	100x (huile)
Grossissement total				
Oculaire:				
10x	40x	100x	400x	1000x

- Condenseur: Ouverture numérique $NA = 1.25$.
- Platine : Plage de déplacements / longitudinal 50 mm, transversal 75 mm.
- Molette de réglage fin: Divisions mini. 0.002 mm.
- Distance inter pupillaire ajustable de : 53-75 mm.
- Alimentation électrique de l'éclairage : 12 V 30 W halogène avec réglage de l'intensité lumineuse.
- Anti-fungus: Oui.
- Filtres: Dépoli et bleu.
- Ampoule halogène de rechange (12 V, 20 W)
- Housse de protection
- Alimentation électrique
- Manuel d'utilisation

III. OBSERVATION

1. Tournez la molette d'intensité vers la bas pour mettre sous tension l'éclairage.
2. En tournant la tourelle révoluer, placez l'objectif 10x en position de travail au dessus de la préparation. Effectuez ensuite la mise au point du spécimen qui se trouve sur la platine.
3. Réglez l'écartement inter pupillaire et les dioptries (pour les observations binoculaires).
4. Ajustez la position en haut & bas du condenseur, la puissance de l'éclairage et l'ouverture du diaphragme pour obtenir une source lumineuse adaptée et suffisante. Lorsque vous observez avec les objectifs 4x ou le 10x, descendez le condenseur pour obtenir une lumière symétrique. Lorsque vous observez avec l'objectif 4x, mettre la lentille auxiliaire du condenseur en position d'observation.
5. Quand vous changez les objectifs, tournez la tourelle et retouchez légèrement la mise au point à l'aide de la molette de réglage fin micrométrique. Lorsque vous utilisez l'objectif 100x, assurez-vous de mettre une goutte d'huile d'immersion entre l'objectif et le spécimen ainsi que entre le condenseur et la préparation.

IV. LES OPERATIONS EN DETAIL

1. Réglage de l'écartement inter pupillaire (Fig. 4)



Fig. 4

Placez le spécimen sur la platine et faites la mise au point. Réglez l'écartement inter pupillaire de la vision binoculaire en "pliant" la tête binoculaire (1) jusqu'à ce que les deux images observées se superposent parfaitement et n'en obtenir qu'une seule.

2. Réglage dioptrique (Fig. 4)

Placez le spécimen sur la platine. Mettre l'objectif 40x en position de travail. Observez d'abord avec l'oculaire droit de l'œil droit; faites la mise au point en utilisant les molettes de réglage macro et micrométrique jusqu'à l'obtention d'une image nette. Observer ensuite à l'oculaire gauche avec l'œil gauche et ajuster la bague dioptrique (2) pour obtenir une image parfaitement nette.

3. Mise au point Macrométrique/ Micrométrique fine (Fig. 5)

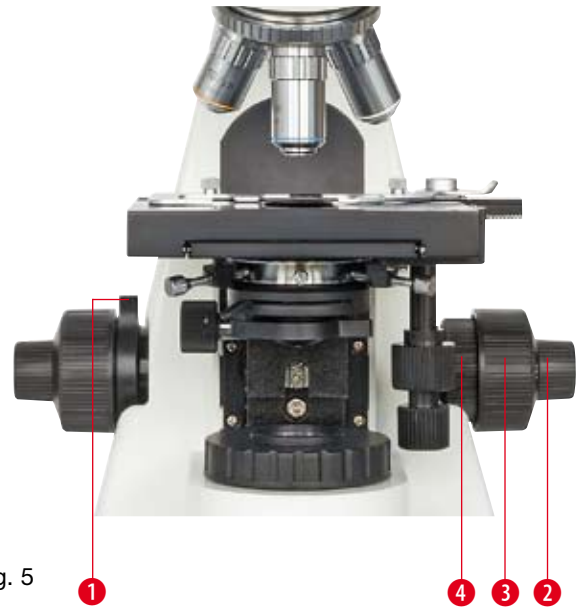


Fig. 5

Cet instrument utilise un mécanisme de mise au point macro et micrométrique. La molette de tension de la mise au point (4) est utilisée pour régler la tension de la molette de mise au point (3) et empêcher la platine de glisser vers le bas. La molette de blocage (1) est destinée à empêcher les contacts accidentels entre l'objectif et la préparation. Après avoir bloqué la molette (en tournant et serrant) pour placer la platine à la hauteur désirée, vous pourrez effectuer la mise au point à l'aide de la molette de réglage micrométrique sans risquer que l'objectif ne vienne toucher la préparation. Celle-ci est ainsi protégée de tout risque de dommage.

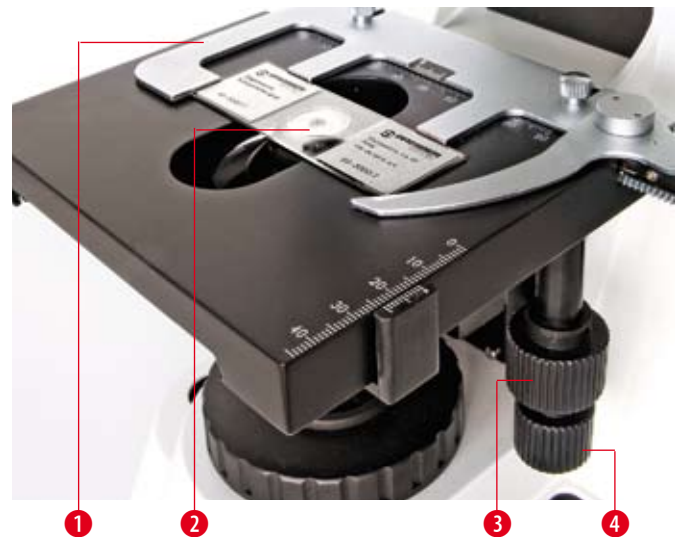


Fig. 6

Le guide objet (1) sur la platine est utilisé pour caler la préparation (2). La molette de déplacement longitudinal (3) celle de déplacement transversal (4) sont coaxiales. La platine se déplace ainsi opportunément.

5. Condenseur d'Abbe réglable (Fig. 7)

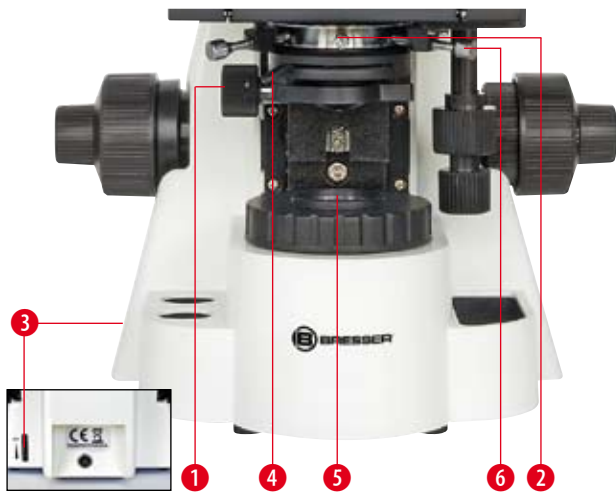


Fig. 7

Le condenseur se règle en hauteur à partir de la molette de réglage haut/bas (1). Pour centrer le condenseur, les vis de centrage (6) doivent être utilisées. Le condenseur peut être enlevé facilement en desserrant la vis de fixation (2). Les filtres sont à placer sur le porte filtre (5) situé sur le bloc d'éclairage.

6. Interrupteur d'alimentation et réglage de l'intensité lumineuse (Fig. 7)

Tournez la molette d'intensité vers la bas pour mettre sous tension l'éclairage (3). Ajustez l'intensité lumineuse (3) de manière à obtenir une image confortable. Note : Ne pas laisser l'intensité au maximum afin d'augmenter sa durée de vie.

7. Eclairage de Köhler (Fig. 7)

L'éclairage selon le principe de Köhler permet d'obtenir un éclairage optimal très recherché dans le domaine de la microscopie pour la recherche scientifique et la microphotographie. Il se règle en utilisant le diaphragme de champ, le condenseur d'Abbe et le diaphragme iris :

- En réglant la hauteur du condenseur d'ABBE avec la molette (1), déplacez celui-ci (Fig. 2, No. 3) vers la position la plus haute juste sous la platine.
- Placer l'appareil sous tension à partir de l'interrupteur (3) et faites la mise au point sur l'objet.
- Fermez le diaphragme de champ (Fig. 2, No. 4) au maximum. Si l'image du diaphragme de champ s'étend à l'extérieur du champ de vision, replacez-le dans le champ en utilisant les vis de centrage du condenseur (Fig. 1, No.10)
- En réglant la hauteur du condenseur d'ABBE avec la molette (1), faites varier la hauteur de celui-ci jusqu'à ce que l'image du diaphragme de champ soit nette.
- A partir des vis de centrage du condenseur (Fig. 1, No. 10), centrez l'image du diaphragme de champ dans le champ de vision.
- Ouvrez en grand le diaphragme de champ, de telle manière que ses bords débordent juste du champ de vision et que le champ soit totalement éclairé. Il est possible que vous soyez obligés de recentrez à nouveau le condenseur. Maintenant, réglez l'ouverture du diaphragme, comme décrit dans le paragraphe suivant.

8. Ouverture du diaphragme (Fig. 8)

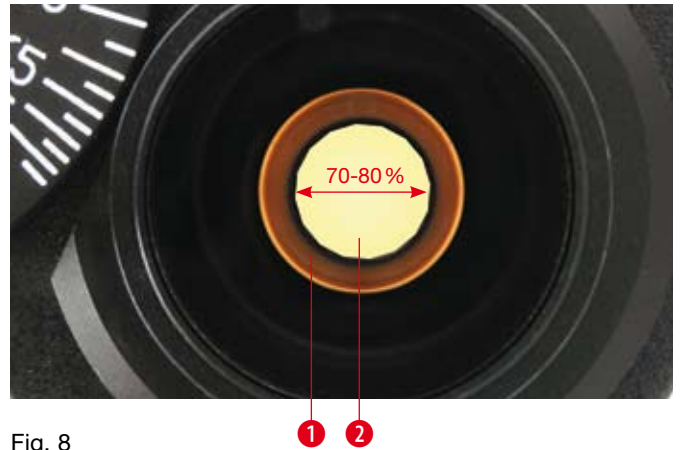


Fig. 8

Le levier d'ouverture du diaphragme (Fig. 7, No. 4) peut être actionné dans le but d'ouvrir ou de fermer celui-ci. Retirez les oculaires et observez à travers le tube. Pour le centrage, les vis de centrage du condenseur (Fig. 7, No. 6) sont utilisées quand l'image du diaphragme est décentrée par rapport à la pupille de sortie de l'objectif (1). Tournez le levier d'ouverture du diaphragme pour obtenir une bonne résolution et une bonne perception du contraste. Habituellement, le diamètre de l'image du diaphragme d'ouverture (2), qui doit être ajusté, correspond à 70 à 80 % de la pupille de sortie de l'objectif.

9. Remplacement de la lampe (Fig. 9)

- Mettre l'appareil hors tension et débrancher la prise du secteur et de l'embase du microscope (Fig. 2, No. 7).
- Inclinez le microscope, et desserrez la vis (3) du compartiment de la lampe situé sous l'embase. Ouvrez le compartiment pour pouvoir accéder à la lampe (1).
- Extraire la lampe défectueuse (4) de sa base (5). Attention, il se peut que la lampe soit encore chaude !
- Insérez la nouvelle lampe (4) dans sa base (5). Veillez à ne pas toucher la lampe avec les doigts. Toujours utiliser une enveloppe protectrice ou un chiffon pour ne pas endommager l'ampoule.
- Refermez le compartiment de la lampe (1) avec sa base (5) puis revissez celui-ci avec la vis (3).
- Une fois cette opération effectuée, vous pouvez remettre le microscope, placez l'objectif dans le rayon lumineux, réglez le condenseur et faites entrer la lumière dans le champ de vision. Si le rayon lumineux n'est pas parfaitement centré, desserrez légèrement la vis (2) et bougez l'embase de la lampe (5). Déplacez le flux lumineux vers le centre, puis resserrez la vis (2) immédiatement.

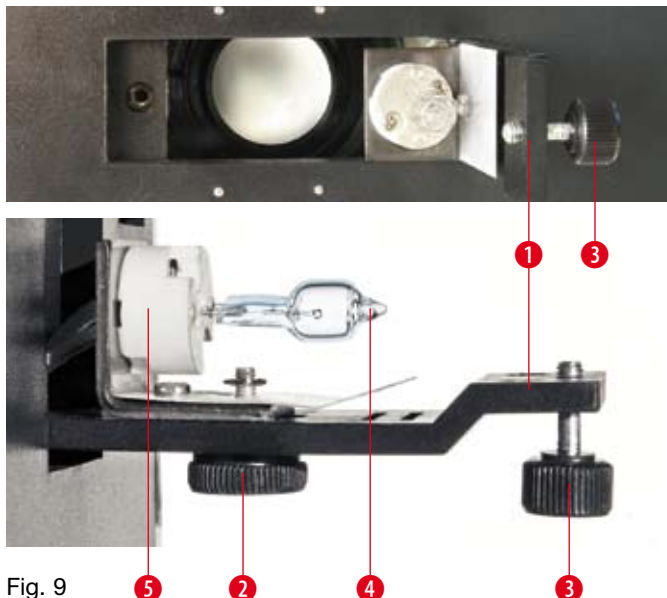


Fig. 9

V. ENTRETIEN

1. Nettoyage des optiques :

Nettoyez les optiques à l'aide d'un tissu spécial pour optique ou d'un chiffon doux imbibé d'alcool mélangé avec de l'éther (par exemple, isopropanol). Nettoyez l'objectif 100x immersion à huile après chaque utilisation.

2. Nettoyage des parties peintes:

La poussière sur les parties peintes peut être enlevée avec un chiffon doux ou du coton. Pour les taches de graisse, un coton légèrement imbibé de white spirit est recommandé. Ne pas utiliser de dissolvants organiques tels que l'alcool, éther ou autre diluant pour nettoyer les pièces ou les composants en plastique.

3. Le microscope trinoculaire est un instrument de précision

Évitez de le démonter car cela pourrait l'endommager et nuire à son bon fonctionnement.

4. En cas de non utilisation prolongée,

couvrez le microscope avec sa housse de protection et placez-le dans un endroit sec et à l'abri de l'humidité. Nous recommandons de stocker tous les objectifs et oculaires séparément dans une boîte fermée avec sachet déshydratant.

CONFORMITÉ CE

CE Bresser GmbH, 46414 Rhede/Westf., Gutenbergstr. 2, Allemagne, certifie que ce produit est conforme normes européennes suivantes:

EN 61326: 1997

EN 61000-3-2

Description du produit: Microscope Biologique
Modèle: BRESSER BIOSCIENCE

Rhede, 20. July 2007

Bresser GmbH

Helmut Ebbert
Président-directeur général

Garantie et Service

La durée normale de la garantie est de 2 ans à compter du jour de l'achat. Afin de pouvoir profiter d'une prolongation facultative de la garantie, comme il est indiqué sur le carton d'emballage, vous devez vous enregistrer sur notre site Internet.

Vous pouvez consulter l'intégralité des conditions de garantie ainsi que les informations concernant la prolongation de la garantie et les prestations de service sur www.bresser.de/warranty_terms.

Vous souhaitez un mode d'emploi détaillé pour ce produit dans une langue spécifique ? Alors consultez notre site Internet à l'aide du lien suivant (code QR) pour voir les versions disponibles.

Vous pouvez également nous envoyer un e-mail à l'adresse manuals@bresser.de ou nous laisser un message au +49 (0) 28 72 - 80 74-220*. Indiquez toujours votre nom, votre adresse exacte, un numéro de téléphone et une adresse e-mail valides ainsi que le numéro de l'article et sa description.

*Numéro d'appel local en Allemagne (le montant des frais par appel téléphonique dépend du tarif de votre opérateur téléphonique) ; les appels depuis l'étranger entraînent des coûts plus élevés.



<http://www.bresser.de/5750500>



Bresser GmbH

Gutenbergstr. 2 · DE-46414 Rhede · Germany

Tel. +49 (0) 28 72 - 80 74-210

Fax +49 (0) 28 72 - 80 74-222

www.bresser.de · service@bresser.de